



**Unterausschuss KJS
Interfraktioneller Antrag**

München, 31.07.2020

Sommer in der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt Künstler*innen aus der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt in der Corona-Krise unterstützen

Antrag

Der Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks möchte Künstler*innen, die im Stadtbezirk 2 wohnhaft sind oder arbeiten unterstützen. Mit diesem Antrag folgen wir dem Beispiel der Bezirksausschüsse Sendling, der Schwanthalerhöhe und Schwabing-Freimann. Wir schließen uns damit ebenfalls konzeptionell an die Projekte „Sommer in der Stadt“ an und rufen alle in der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt wohnhaften oder hier tätigen Künstler*innen auf, sich für einen Auftritt im Sommer oder Frühherbst 2020 zu bewerben. Das Honorar für eine Veranstaltung soll pauschal für eine Künstlerin/einen Künstler 250€, für zwei Künstler*innen 500€ und ab 3 Künstler*innen 600€ betragen. Für größere Gruppen kann ein Ausnahmeantrag gestellt werden. Zusätzliche Kosten, wie z.B. für Strom, können ebenfalls beantragt werden. Die Auftritte müssen für das Publikum kostenlos sein und die aktuellen Hygienevorgaben werden beachtet. Die Künstler*innen stellen für ihre Darbietung einen Antrag auf Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget, organisieren selbst ihre Veranstaltung und kümmern sich um deren Genehmigung. Um die Niederschwelligkeit zu gewährleisten, wird der Unterausschuss KJS - oder der BA-Vorsitzende - direkt das Programm besprechen und über den Budget-Antrag entscheiden. Auch die üblichen Fristen müssen nicht eingehalten werden. Der BA 2 stellt für die Honorare aus seinem Budget bis zu 25.000€ bereit. Sind es mehrere Künstler, dann ist es ausreichend, wenn eine Künstlerin/ein Künstler in unserem Bezirk wohnhaft ist oder hier ihrer/seiner künstlerischen Tätigkeit nachgeht. Jede Künstlerin/jeder Künstler wird nur einmal gefördert, Ausnahmen müssen auch hier beantragt werden. Die Veranstaltungen finden im öffentlichen oder halböffentlichen Raum unseres Bezirks statt und sie müssen mit Fotos/Videos dokumentiert werden.

Künstler*innen und Kulturschaffende sind besonders von den Einschränkungen durch die Corona-Krise betroffen. Der Bezirksausschuss möchte seine Künstler*innen unterstützen, ihnen mit diesem Angebot seine Wertschätzung zeigen und den Bürger*innen ihre Kunst zugänglich machen. Das Vorhaben wurde im UA-KJS am 13. Juli diskutiert und einstimmig befürwortet. |

Initiative KJS